
BESCHLUSSVORLAGE

V/2020/0006

Beratungsfolge:

Rat der Gemeinde Swisttal

Termin

04.11.2020

Entscheidung

Entscheidung

Öffentl.

Ö

Tagesordnungspunkt:



Klimaschutzteilkonzept zur Anpassung an der Klimawandel für die
Region Rhein-Voreifel
- Benennung von Vertreterinnen und Vertretern für den
Klimafolgenbeirat

Beschluss:

Für die Erarbeitung des Klimaschutzteilkonzeptes werden die nachfolgenden Vertreter/innen einschließlich einer Stellvertretung für den „Klimafolgenbeirat“ benannt:

	Vertreter/in	Stellvertreter/in
CDU		
SPD		
Bündnis 90 / Die Grünen		
Bürger für Swisttal		
FDP		

Sachverhalt:

Die linksrheinischen Kommunen im Rhein-Sieg-Kreis Alfter, Bornheim, Meckenheim, Rheinbach, Swisttal und Wachtberg arbeiten in verschiedenen Bereichen interkommunal zusammen. Die „linksrheinische interkommunale Zusammenarbeit“ (LIZ) umfasst auch ein gemeinsames Klimaschutzmanagement.

Mit Antrag vom 28.09.2018 und mehreren Ergänzungen haben die sechs linksrheinischen Kommunen einen Förderantrag gemäß der „Richtlinie zur Förderung von

Klimaschutzprojekten in sozialen, kulturellen und öffentlichen Einrichtungen (Kommunalrichtlinie)“ zur Erstellung eines Klimaschutzteilkonzeptes zur Anpassung an den Klimawandel für die Klimaregion Rhein-Voreifel, mit dem Förderschwerpunkt III. Förderung von Einstiegsberatung und Klimaschutzkonzepten gestellt. Die Zuwendungsbescheide sind im Juli 2019 bei den Gemeinden eingegangen. Die Förderung erfolgt durch das Bundesumweltministerium im Rahmen der Nationalen Klimaschutzinitiative.

Im Januar 2020 haben die Kommunen der Klimaregion Rhein-Voreifel deshalb damit begonnen, in Kooperation mit den Büros Innovation City Management aus Bottrop und K.Plan aus Bochum ein Klimaschutzteilkonzept zur Anpassung an den Klimawandel zu erarbeiten. Das fertige Teilkonzept wird das bestehende integrierte Klimaschutzkonzept aus dem Jahr 2012 ergänzen und die Folgen des Klimawandels in den einzelnen Städten und Gemeinden behandeln. Das bedeutet, dass konkrete Maßnahmen entwickelt werden, die unter anderem Schäden und Beeinträchtigungen durch Extrem-Niederschläge, Überflutungen, Sturm und Hitze verhindern bzw. abmildern sollen.

In die Konzepterarbeitung sollen relevante Akteure aus der Politik und aus der Verwaltung eingebunden werden. In der LIZ-Lenkungsgruppe wurde diese Einbindung in Form eines „Klimafolgenbeirates“ beschlossen. Das Gremium soll sich pro Kommune aus einem Vertreter/ einer Vertreterin pro Fraktion und einem Vertreter/ einer Vertreterin aus der Verwaltung zusammensetzen.

In der Sitzung des Umweltschutz-, Wirtschaftsförderungs- und Energieausschusses am 12.09.2019 wurden die Vertreterinnen und Vertreter einschließlich einer Stellvertretung für den „Klimafolgenbeirat“ bestimmt. Hierüber soll aufgrund der Kommunalwahl neu abgestimmt werden.

Die bisherige Vertretung wird nachfolgend zur Kenntnis gegeben:

	Vertreter/in	Stellvertreter/in
CDU	Hanns-Christian Wagner	Bernd Großmann
SPD	Gisela Hein	Dr. Christian Böse
Bündnis 90 / Die Grünen	Udo Ellmer	Sven Kraatz
Bürger für Swisttal	Ursula Muckenheim-Mc Gunigel	Peter Langes
FDP	Monika Goldammer	Monika Wolf-Umhauer
Die Swisttaler	Herbert Waskow	Karl-Heinz Peters